

Zonen der (Un-)Sicherheit – Wohlfahrtsstaat – Migration

**Gemeinsames Plenum der Sektionen
„Migration und ethnische Minderheiten“,
„Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“
und „Sozialpolitik“**

auf dem 34. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

am 7. Oktober 2008 in Jena

1. Session (9.-10.30 Uhr)

„Solidarität und Prekarisierung. Wahrnehmungen und empirische Befunde“

* Steffen Mau/Christoph Burkhardt (Universität Bremen):

Wir ohne sie? Zuwanderung und die Ressourcen wohlfahrtsstaatlicher Solidarität

* Karl Ulrich Mayer, Daniela Grunow und Natalie Nitsche (Yale University):

Unsicherheit und Arbeitsmarkt

„Neue Zonen der Prekarität“

* Berthold Vogel (Hamburger Institut für Sozialforschung):

Wohlstandskonflikte und Unsicherheitsverschärfungen

2. Session (11.-12.30 Uhr)

* Ursula Dallinger/Antje Eichler (Universität Trier):

Der graue Markt für Altenpflege. Institutionelle Voraussetzungen und Ambivalenzen transnationaler Pflege

„Nationaler Wohlfahrtsstaat und familiäre Reproduktion“

* Elisabeth Beck-Gernsheim (Universität Erlangen):

Restriktive Migrationsgesetze und die Entstehung transnationaler Heiratsmärkte

* Ingrid Tucci (DIW):

Prozesse sozialer Distanzierung in Zeiten ökonomischen und sozialen Wandels: Migrantennachkommen in Frankreich und Deutschland